

Pressemitteilung, 10. Januar 2014

JAHRESBILANZ 2013: BESUCHERZUWACHS UND REKORDAUSLASTUNG IN DER OPER LEIPZIG

Die Oper Leipzig kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Mit einer Gesamtauslastung von 71 % bei insgesamt 170.000 Besuchern und 322 Vorstellungen und Konzerten beschließen Oper, Leipziger Ballett und Musikalische Komödie das Jahr 2013. Somit konnte die Oper Leipzig die Auslastung im Vergleich zu 2012 um neun Prozentpunkte steigern und einen Anstieg der Besucherzahl um 16.000 für sich verbuchen (2012: 62 %, 154.000 Besucher). Dabei handelt es sich um die prozentual beste Auslastung seit der Spielzeit 2006/2007.

Im Wesentlichen verantwortlich für diesen Zuwachs ist die Sparte Oper, die eine Auslastungssteigerung von 22,8 % innerhalb eines Jahres auf 73,8 % (2012: 51 %) verzeichnen konnte. Die Auslastung der Musikalischen Komödie liegt gleichbleibend bei 77 % und rund 31.500 Besucher gingen zu den Aufführungen des Leipziger Balletts, 4500 Besucher weniger als im Jahr zuvor, was auf eine geringere Vorstellungsanzahl zurückzuführen ist.

Das Jahr fing bereits mit der ersten Premiere am 6. Januar vielversprechend an. Die Inszenierung von Verdis „**NABUCCO**“ war nicht nur die deutschlandweit erste im Verdijahr 2013 sondern auch eine der erfolgreichsten. Die zehn Vorstellungen wurden von 12.200 Gästen gesehen und waren mit einer Auslastung von 96 % überaus gut besucht. Mit der Premiere des selten gespielten Erstlingswerks Richard Wagners „**DIE FEEN**“ eröffnete das Opernhaus im Februar offiziell das Wagnerjahr 2013. Leipzig präsentierte damit weltweit als einziges Opernhaus eine szenische Fassung des Frühwerks und wurde vom Publikum mit einer Auslastung von 99 % belohnt. Anlässlich des 200. Geburtstages Richard Wagners richtete die Oper Leipzig zum ersten Mal „**WAGNER-FESTTAGE**“ aus. Die Resonanz auf die zehntägige Veranstaltungsreihe stellt mit über 10.500 Besuchern einen bisher unerreichten Rekord dar.

Ebenfalls im Mai startete die Oper Leipzig mit „**DAS RHEINGOLD**“ nach über 40 Jahren einen neuen „Ring des Nibelungen“ in der Geburtsstadt Richard Wagners. Mit der Inszenierung von „**DIE WALKÜRE**“ im Dezember erhielt die Wagnerstadt den zweiten Teil des Hauptwerkes. Insgesamt besuchten 8.800 Gäste die in 2013 angesetzten acht Vorstellungen. In der Saison 2015/16 wird die Oper Leipzig dem Publikum den kompletten Zyklus präsentieren können.

Die erfolgreichste Produktion des Leipziger Balletts war gleichzeitig ein Stück Zeitgeschichte. „**PAX 2013**“ war ein vom „Tanzfonds Erbe“ der Kulturstiftung des Bundes geförderter Ballettabend. Den 4000 Besuchern der vier Vorstellungen wurde die Uwe Scholz Choreografie „pax questuosa“ von 1992 und eine Uraufführung von Mario Schröder sowie Kompositionen des ehemaligen Intendanten der Oper Leipzig, Udo Zimmermann, geboten.

Das neue Veranstaltungsformat der Silvestergala mit anschließender Party im Opernhaus konnte mit einer 100%igen Auslastung ebenfalls als großer Erfolg verbucht werden.

Die Spitzenreiter in der Musikalischen Komödie waren mit über 99 % Auslastung „**DIE ROCKY HORROR SHOW**“, „**DER GRAF VON MONTE CHRISTO**“ und „**DER ZAUBERER VON OSS**“. Als Überraschung hat sich die Produktion „**DER RING FÜR KINDER**“ im Rahmen des Wagner-Jahres herausgestellt. Mehr als 3.800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten die Kurzfassung des „Rings“ in Lindenau und sorgten für eine Auslastung von 91 %.

Prof. Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor: „Die von uns gebotene Qualität der Ensembles, der Inszenierungen und Choreografien wurde vom Publikum positiv goutiert. Für das kommende Jahr streben wir eine Stabilisierung des Erreichten an. Den Interessierten an Oper, Ballett, Operette und Musical möchten wir auch in 2014 gleichbleibend hohes Niveau bieten.“

Die nächsten Premieren der Oper Leipzig sind „Romeo und Julia“ am 31. Januar in der Musikalischen Komödie, die Premiere von Donizettis „Don Pasquale“ am 8. Februar im Opernhaus und „Mozart Requiem“, ein Ballettabend des Leipziger Balletts am 8. März 2014.